

## Eine musikalische Winterreise Leopold Mozart: „Die Schlittenfahrt“

Nach Alexandra Pontius, Lahr, bearbeitet von Katrin Bückmann, Stuttgart

### Basisinformationen

<b>Themenaspekte:</b>	Leopold Mozart als Komponisten kennenlernen, Üben zu differenziertem Hören, die „Schlittenfahrt“ mit Orff-Instrumenten musizieren.
<b>Ziele/Kompetenzen:</b>	Die Schülerinnen und Schüler* setzen sich mit Leopold Mozart und seiner Zeit auseinander. Sie üben das aktive Hören und das Musizieren mit Orff-Instrumenten.
<b>Klassenstufe:</b>	<b>5/6</b>
<b>Zeitbedarf:</b>	3–4 Unterrichtsstunden
<b>Klangbeispiele:</b>	CD 48 zu RAAbits Musik (Februar 2019)
<b>Zusätzlich benötigt:</b>	Orff-Instrumente, Bilder

\* Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur noch der Begriff „Schüler“ verwendet.

### Didaktisch-methodische Erläuterungen

#### „Die Schlittenfahrt“

In diesem Beitrag wird die „Schlittenfahrt“ des Komponisten Leopold Mozart vorgestellt und bearbeitet. Es handelt sich dabei um einen Satz aus der Kindersinfonie „Musikalische Schlittenfahrt“. Sie ist eine der frühesten Kompositionen von Leopold Mozart. Weil er speziell Kinder als Hörer im Blick hatte, schrieb Mozart das Stück nicht nur für traditionelle Instrumente, sondern bezog auch Klänge aus der Umwelt mit ein: In der „Musikalischen Schlittenfahrt“ sind Pferde, Hunde und eine Peitsche zu hören.

Hauptaugenmerk liegt in diesem Beitrag auf der „Schlittenfahrt“, doch auch das Andante: „Das schüttelnde Pferd“ und das Allegro: „Das vor Kälte zitternde und schnatternde Frauzimmer“ können im Unterricht eingesetzt werden. Sie stellen ebenso anschauliche Beispiele für die Musik Leopold Mozarts dar. In der musikgeschichtlichen Rezeption steht Leopold Mozart leider ganz im Schatten seines Sohnes Wolfgang Amadeus. Gerade für Kinder weist sich die Musik von Leopold Mozart jedoch als sehr ansprechend und geeignet, wenn sie zugleich zugänglich und abwechslungsreich ist.

#### Überlegungen zur Auseinandersetzung mit klassischen Werken der Musikgeschichte

Die Auseinandersetzung mit klassischen Werken der Musikgeschichte ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts, zugleich aber auch ein kritischer Moment. Denn die Schüler werden dabei mit Musikstücken konfrontiert, die sie vielfach zunächst als „alte“ Musik (im Sinne von „unmodern“) wahrnehmen und daher ablehnen, noch bevor sie sich überhaupt damit befassen haben. Es empfiehlt sich aus diesem Grund, die Bearbeitung solcher Werke möglichst handlungsorientiert anzugehen. An viele klassische Werke – wie auch die Schlittenfahrt – können die Schüler leicht anknüpfen, da die Musik programmatische Elemente enthält, die sich die Schüler vorstellen können. Das klassische Stück ist somit näher an den Schülern und leichter zugänglich, als diese zuerst vermuten mögen.

*CD (mit Internet-Links)*

**Mozart, Leopold:** Peasant Wedding, Musical Sleighride. Sinfonia burlesca. **Josef Scharzer:** 10 Dances. Ensemble Eduard Melkus. Hamburg: Deutsche Grammophon 1988.

Neben der „Schlittenfahrt“ befinden sich auf der CD weitere, ebenso hörenswerte Sinfonien von Leopold Mozart.

Die musikalische Schlittenfahrt von Leopold Mozart (Track 11 dieser CD) im Internet:

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=cEEtKy9IYKU>

iTunes: <https://itunes.apple.com/de/album/musikalische-schlittenfahrt-x-schlittenfahrt/id99751193?i=99751366>

Amazon: [https://www.amazon.de/dp/B001ST27EO/ref=dm\\_www\\_tlw\\_trk10](https://www.amazon.de/dp/B001ST27EO/ref=dm_www_tlw_trk10)

*Internetadressen*

[https://de.wikipedia.org/wiki/Leopold\\_Mozart](https://de.wikipedia.org/wiki/Leopold_Mozart)

Diese Homepage bietet Informationen zum Leben und Werk des Komponisten.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Versuch\\_einer\\_%C3%9Cbernahme\\_einer\\_Violinschule](https://de.wikipedia.org/wiki/Versuch_einer_%C3%9Cbernahme_einer_Violinschule)

Diese Internetseite gibt Auskünfte über die von Leopold Mozart verfasste Violinschule.

**IV/D**

*Materialübersicht*

Material	Inhalt	Seite
M 1 (Ab, Tx)	Lust auf eine Schlittenfahrt? – Eine Fantasiereise zur Einnäherung	4
M 2 (Fo)	„Schlittenfahrt – Winter“	5
M 3 (Tx)	Leopold Mozarts „Musikalische Schlittenfahrt“	6
M 4 (Ab, Tx)	„Ich höre was, was du nicht hörst ...“ – Instrumente erkennen und Eindrücke benennen	7
(Lö)	Lösung (M 4, Aufgabe 1) 8	
(Lö)	Lösung (M 4, Aufgabe 2) 8	
M 5 (Ab)	Wer war Leopold Mozart? Der Komponist und sein Leben	9
M 6 (Iv)	„Die Schlittenfahrt“ – Partitur zum Mitmachen	10

*Übersicht über die Klangbeispiele auf CD 48 (Februar 2019)*

Track Nr.	Inhalt	Dauer
8	Leopold Mozart: <b>Die Schlittenfahrt (Ensemble Eduard Melkus)</b>	2:00

**M 2 „Schlittenfahrt im Winter“**



Kreicher/Digital Vision Vectors



ElenaBelozorova/iStock

**IV/D**

### M 4 „Ich höre was, was du nicht hörst ...“ – Instrumente erkennen und Eindrücke benennen

Du hörst das Musikstück „Die musikalische Schlittenfahrt“ von Leopold Mozart. Welche Instrumente hörst du? Und wie wirkt die Musik auf dich? Die folgenden Aufgaben helfen dir, deine Eindrücke festzuhalten.

T	R	O	M	P	E	T	E	J	N	T	C	K	O	N	T	R	A	M	S	S	
B	P	H	Ö	R	N	E	R	M	H	Q	Z	R	A	O	C	U	O	B	O	E	
G	L	Ö	C	K	C	H	E	N	Q	G	K	L	A	N	H	Ö	L	Z	E	R	
H	V	V	P	Z	G	E	I	G	E	X	B	R	A	T	S	C	H	E	F	B	H
F	S	Z	G	N	F	A	G	O	T	T	J	H	Y	P	E	I	S	C	H	E	

Das Musikstück...	1	2	3	4	5	Das Musikstück.....
ist sehr langsam						ist sehr schnell
klingt verspielt						klingt ernst
klingt zurückhaltend						klingt mitreißend
ist leise						ist laut
ist kurz						ist lang
hat keine Wiederholungen						hat Wiederholungen
klingt merkwürdig						klingt vertraut
klingt blass						klingt farbig
klingt schwer						klingt leicht
klingt eckig						klingt rund
klingt natürlich						klingt gekünstelt
klingt kühl						klingt gefühlvoll
klingt verschmelzen						klingt klar
klingt geheimnisvoll						klingt durchschaubar
klingt aufregend						klingt beruhigend

#### Aufgaben

1. Finde im Buchstabengitter zehn Instrumente, die in dem Musikstück zu hören sind.
2. Wie wirkt das Musikstück auf dich? Mache Kreuze auf der Skala. Kreuze die „1“ an, wenn du dem Satz auf der linken Seite zustimmst. Kreuze die „5“ an, wenn du meinst, dass der Satz rechts zutrifft. Die anderen Zahlen kannst du ankreuzen, wenn weder das eine noch das andere vollständig zutrifft. Hier gibt es keine richtige oder falsche Antwort – es kommt nur auf deine Gedanken beim Hören an!

IV/D

## M 5 Wer war Leopold Mozart? – Der Komponist und sein Leben

Leopold Mozart wurde am 14. November 1719 in Augsburg als Sohn des Buchbinders Johann Georg Mozart und dessen zweiter Frau Anna Maria Sulzer geboren. Schon als Schüler wirkte Leopold Mozart bei Aufführungen mit: Auf der Schulbühne trat er als Schauspieler, Sänger und wahrscheinlich auch als Instrumentalist auf. Ob und wie Leopold Mozart ein Instrument lernte, ist allerdings nicht bekannt. Obwohl Leopold Mozart sich eigentlich mehr für Musik interessierte, studierte er Theologie in Salzburg. Bald wurde er aber wegen Faulheit von der Hochschule geworfen. Zunächst arbeitete er als Kammerdiener des Grafen von Thurn und Taxis. Im Jahr 1740 wurde er Geiger. Er arbeitete sich bis zu einem Engagement bei der Salzburger Hofkapelle hoch und erhielt ab 1747 regelmäßig Geld für seine Arbeit als Geiger. Das war zu dieser Zeit sehr ungewöhnlich. Aufgrund seines regelmäßigen Einkommens konnte er Anna Maria Pertl heiraten. Mit ihr hatte er sieben Kinder. Von diesen Kindern überlebten nur zwei: Maria Anna Mozart, genannt Nannerl, und Wolfgang Amadeus Mozart. Ab 1763 war Leopold Mozart Vizekapellmeister und Hofkomponist der damaligen Erzbischöfliche Hofkapelle von Salzburg. Die Stelle behielt er bis zu seinem Tod. Leopold Mozarts Kinder galten als Wunderkinder. Er ging mit ihnen auf viele Reisen. Seine Frau reiste in Frankreich 1777. Er brachte seinen Kindern selbst das Geigen- und Klavierspiel bei. Er schrieb viele Musikstücke und verfasste eine Geigenschule, die heute noch benutzt wird. Für seine Kompositionen verwendete Leopold Mozart oft nicht nur Instrumente, sondern auch Geräusche aus der Umwelt, zum Beispiel Hufeisen, Schellen oder Glockengeläut. Deutlich hören kann man das auch bei der „Musikalischen Schlittenfahrt“. Dieses Stück hat Mozart für eine Faschingsveranstaltung in Augsburg komponiert; es wurde vor der Geburt seines Sohnes Wolfgang Amadeus im Januar 1756 in Augsburg in einem Gasthaus erstmals aufgeführt. Wie Mozart es allerdings schaffte, das Pferd auf der Bühne im richtigen Moment wiehern zu lassen, ist nicht bekannt. Über den Tod von Leopold Mozart ist nur bekannt, dass er an „Magenverhärtung“ starb. Möglicherweise ist damit Magenkrebs gemeint. Seine Grabstätte befindet sich auf dem Sebastiansfriedhof in Salzburg.



Quelle: Wikipedia (gemeinfrei)

IV/D

### Aufgabe

Lies den Text und beantworte die folgenden Fragen in einem ganzen Satz.

- |  |   |
|--|---|
| a) Wann und wo wurde Leopold Mozart geboren?             | e) Wen heiratete er 1747?                                   |
| b) Warum wurde er von der Universität geworfen?          | f) Wie viele Kinder hatten die Mozarts?                     |
| c) Welchen Beruf übte er aus, bevor er Musiker wurde?    | g) Wann und wo starb seine Frau?                            |
| d) Mit welchem Instrument verdiente er später sein Geld? | h) Was hat Mozart geschrieben, das heute noch benutzt wird? |
|  | i) Womit verbrachte er seine Freizeit?                      |
|  | j) Woran starb Leopold Mozart?                              |

Einzelmaterial 56

S 10

IV/D

M 6 „Die musikalische Schlittenfahrt“ – Partitur zum Mitmachen

The image displays a musical score for a percussion ensemble, titled "M 6 'Die musikalische Schlittenfahrt' – Partitur zum Mitmachen". The score is organized into four systems, each containing four staves. The instruments are identified as Becken (Cymbals), Glöckchen (Bells), Wippen Agge (Whiskers), and Trommel (Drum). The notation uses 'x' for cymbals, square symbols for bells, and asterisks for the drum. The systems are numbered 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25, and 29. A large, diagonal watermark reading "KORBANSICHER" is overlaid across the entire page.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**